



Antworten zu SIGA-FSIA Anästhesiejournal 2/2018

Titel des Artikels:

Der Einfluss von Ondansetron auf die analgetische Wirkung von Paracetamol

Autorin der Buchbesprechung:

Freddy Brouwers: Freddy.Brouwers@ksgr.ch

1. Wie entstand der Verdacht, dass es Interaktionen zwischen Ondansetron und Paracetamol geben könnte?

- a) Die Wirkungsmechanismen beider Medikamente werden immer besser verstanden. Es wurde festgestellt, dass beide Medikamente eine Wirkung auf den 5-HT-3-Rezeptor haben. In Studien hat man weitere Hinweise für diese Interaktion feststellen können. **(Richtig)**
- b) Im klinischen Alltag hat man beobachtet, dass Patienten im Aufwachraum nach der Gabe von Ondansetron eine höhere VAS haben.
- c) Im klinischen Alltag hat man beobachtet, dass Patienten die Paracetamol bekommen haben eine höhere Inzidenz von PONV aufweisen.
- d) Da eine Interaktion zwischen Ondansetron und Tramal schon länger bekannt ist, sollte eine Interaktion zwischen Ondansetron und andere Schmerzmedikamenten ausgeschlossen werden.

2. Wieso werden die Mechanismen der Entstehung von Übelkeit und Erbrechen nach einer Chemotherapie und nach einer Operation nicht gleichgesetzt?

- a) Nach einer Chemotherapie wird Serotonin vermehrt aus der Darmmukosa freigesetzt. Dies geschieht nach einer Operation nicht.
- b) Bei einer Chemotherapie wirkt der Wirkstoff welcher verabreicht wurde wie ein Gift. Bei einer Narkose werden nie Dosierungen angewendet, die für den Organismus toxisch wirken. **(Richtig)**
- c) Der Entstehungsmechanismus von PONV ist wahrscheinlich komplexer und besteht aus vielen Faktoren wie unter anderem Geruch und Geschmack.
- d) Bei der Entstehung von PONV sind ganz andere Neurotransmitter im Spiel als bei der Entstehung von Übelkeit und Erbrechen nach einer Chemotherapie.

3. Welche Gründe gibt es, um die Interaktion zwischen Ondansetron und Paracetamol mittels weiteren Studien zu untersuchen?

- a) Die bisherigen Studien sind an kleinen Populationen durchgeführt worden. Dabei sind Wirkstoffe und Dosierungen angewendet worden, die in den klinischen Alltag kaum Anwendung finden. **(Richtig)**
- b) Da es noch einige andere Wirkstoffe gibt um PONV zu behandeln sollte die Interaktion zwischen Ondansetron und Paracetamol genau bekannt sein. Diese Interaktion könnte auch für die anderen Wirkstoffe gelten.
- c) Da der Mechanismus dieser Interaktion noch nicht genau geklärt ist besteht eine wissenschaftliche Verpflichtung dieser nachzugehen.

Denken Sie daran: Sie können sich Ihre log-Punkte auf www.e-log.ch gutschreiben lassen. Die Ergebnisse der Fragen finden Sie ca. zwei Wochen nach Erscheinen der neusten Ausgabe.